

Wir laden Sie ein auf einen Rundgang durch Rheinfelden! Entdecken Sie die schönen Ecken und erkunden Sie die historischen Gassen. Der Rundgang führt an beschilderten historischen Gebäuden und Plätzen vorbei, wo Sie mehr über deren Geschichte erfahren und Rheinfelden aus historischer Sicht kennen lernen.

1 Burgstell Vom 10. Jh. bis 1445 Burg «Stein» / Sitz der Grafen von Rheinfelden (König Rudolf von Rheinfelden † 1080), der Zähringer, um 1275 des Königs Rudolf von Habsburg / 1685–1745 Artilleriefestung / St. Anna-Loch (tiefste Stelle im Rheinbett) benannt nach der früheren Burgkapelle / Brückenjoch der alten Holzbrücke (Brand 1897), rekonstruierte Salmenwaage zum Lachsfang.

2 Weisser Turm, Relikt der Stadtmauer Westlicher Abschluss des Befestigungsgürtels mit weissem Turm am Rheinufer – Abbruch 1804 / Ausserhalb der Mauer der heute aufgefüllte Stadtgraben (Heimendeckerloch).

3 Rheinmühle, Schwibbogen Rheinmühle (auch Stadtmühle genannt) 1377 erwähnt / Am alten Gewerbekanal (heute Maiengässli) gelegen / Der Schwibbogen als Torhaus über der Marktgasse / Im 18. Jh. Sitz des vorderösterreichischen Kameraloberamtes / 1851 als Verkehrshindernis abgebrochen.

4 Rathaus Neubau nach Brand von 1531 / Barockfassade von 1767 / Turm aus der Zähringerzeit / Im Hof gotische Freitreppe und 2 Renaissanceportale 1612/13 / Reich ausgestatteter Rathaussaal mit Fürstenbildnissen der Habsburger und Kabinetscheiben.

5 Schelmengässli mit Asylbogen Ehemals Ehgraben (Kloake) / Früher auch Ottergässlein genannt / Am sogenannten Asylbogen Wappen der Grafen von Rheinfelden / 11. Jahrhundert.

6 Haus zur Sonne Historisches Gasthaus mit Trinkstube des Adels und der Geistlichkeit / 1841 von F.J. Dietschy zum Wohnhaus umgebaut / 1929 der Stadt zur Errichtung des Fricktaler Museums geschenkt.

7 Johanniterkapelle Spätgotische Anlage 1456/57 erbaut / Im Inneren bemerkenswerte Fresken der Schongauerschule (um 1490) und Abguss der Grabplatte des Königs Rudolf von Rheinfelden (†1080).

8 Johanniterkommende Angrenzendes Haus des Ritterordens der Johanniter mit spätgotischer Hauskapelle (Erker) und Sonnenuhr.

9 Messerturm Auch Diebsturm – der dreieckige Grundriss schneidet das Wasser / «Im oberen Stübli» die mittelalterliche Folterkammer.

10 Kupfer- oder Storchennesturm Erste Anlage aus dem 13. Jh. noch ohne Tor / Kugelspuren von früheren Belagerungen / Horst auf dem Turmdach bis heute von Störchen bewohnt.

11 Gottesackerkapelle 1598 mit dem ersten Friedhof ausserhalb der Stadt geweiht / 1634 im Schwedenkrieg zerstört, 1740 wieder aufgebaut / Südlich das Beinhaus.

12 Albrechtsbrunnen Ursprünglich Spitalbrunnen / 1539 errichtet, mit Standbild eines Bannerträgers / Später nach Herzog Albrecht V. benannt / Einer der sechs Standorte des weihnächtlichen Sebastiani-Brunnensingens.

13 Goldener Adler Mittelalterlicher Bau / 1726 zum vornehmen barocken Gasthof umgestaltet / Beachtliche Stukkaturen im 1. Obergeschoss / Klassizistisches Wirtshauschild mit österreichischem Doppeladler.

14 Obertorturm 1256 erstmals als «Glunkins-Tor» / Wichtigster Turm der mittelalterlichen Stadtbefestigung / Die Turmuhr schlägt 7 Minuten vor der Stunde, damit die Bürger die Stadt vor Torschluss erreichten.

15 Zollhaus Ehemaliges städtisches Zollhaus vor dem Obertor / Ende 18. Jh. / Der hier beginnende Zollrain ist schon 1297 urkundlich erwähnt / Südlich davon lag die Zoll- und Gerichtsstätte Kaisten, hervorgegangen aus der merowingischen Siedlung Caistena.

16 Alter Ochsen Spätgotisches Gasthaus / Im 17. und 18. Jh. Zentrum des Badebetriebes (vor den Solbädern) / Am Eck Reste des Prangers.

17 Wasserturm 13. Jh. / Halbrunder Wehrturm zum Schutze des Gewerbekanals, der in der Stadt die Mühlen antrieb.

18 Kapuzinerkirche Ehemalige Klosterkirche / 1657 geweiht, 1804 säkularisiert / 1832–1930 Stadttheater / Erste Klosteranlage 1596 auf dem Kapuzinerberg gegründet, im Dreissigjährigen Krieg zerstört und hierher verlegt.

18a Kommandantenhaus Steinbau aus dem frühen 13. Jh. / Mauervorsprung mit romanischem Rundbogenfenster später zum Spitzbogen und Schlitzfenster zugemauert / Relikt eines östlich angebauten im 16. Jh. abgebrochenen Gebäudes / Das Kommandantenhaus wurde mehrmals umgebaut, im 19. Jh. vom Nachbarbau getrennt und die Fassade erneuert.

19 Backhaus 1732 unter Kaiser Karl VI errichtet / Heute Teil von Hotel und Klinik Schützen, früher Solbad Kurhotel Schützen, ältestes Badehotel in Rheinfelden / Daneben stand bis 1745 der Hermannsturm.

20 Gasthof Schützen Anstelle des Schützenhauses ausserhalb der Stadtmauern erbaut / 1846 erstes Solbadhaus in Rheinfelden / 1854 zum Badehotel ausgebaut / Daneben stand der Hermannsturm, 1745 von den Franzosen gesprengt.

21 Adelshäuser Hugenfildhaus Schönauerhof und Lustgarten entlang der Bahnhofstrasse, erbaut im 16. Jh. / Im Hugenfildhaus spätgotische reich geschmückte Sandsteinportale / Am Hauptwachplatz das Spysershaus mit klassizistischem Portal.

22 Stadtkirche St. Martin Anfangs 11. Jh. einschiffige romanische Kirche, erstmals 1146 im Reisebericht des Bernhard von Clairvaux erwähnt, 1228–1870 Chorherrenstift / 1769–1772 spätbarocke Umgestaltung des gotischen Baukörpers / Ausstattung des Innenraums durch einheimische Künstler / Seit 1873 christkatholische Pfarrkirche.

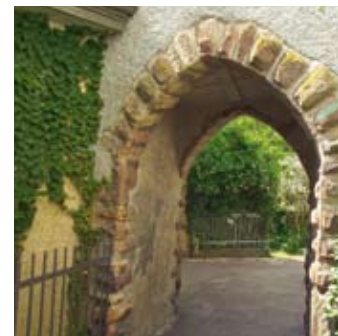
23 Chorherrenhäuser Die ehemaligen Häuser des Stiftes St. Martin umschliessen den Gustav Kalenbach-Platz / Bauteile aus Gotik und Renaissance / Der dominierende Spysershof ersetzt das frühere Haus der Beginnen (Laienkongregation) / Südlich der Kirchgasse ummauerter Stiftsgarten und ehemalige Zehntenscheune.

24 Gasthof Engel Darin 1864–1896 Betrieb des 1. Armensolbades der Schweiz / Vorgänger des späteren Solbad Sanatoriums der heutigen Reha Rheinfelden.

25 Tempelgasse Verbindungsweg zwischen der Burg «Stein» auf der Rheininsel und der Kirche (Tempel). Daran gelegen die verschwundene «Altenburg» / Erstes Festungswerk am Rheinufer.



Altstadtplan Ein Rundgang durch das historische Rheinfelden





Golf Rheinfelden

Dank seiner zentralen Lage bietet der Golfplatz allen Personen in der Region die Gelegenheit, die schöne Sportart Golf näher kennen zu lernen. Der flache Platz bietet guten Spielern ideale Trainingsmöglichkeiten. Für zukünftige Golfer stehen auf der grosszügigen Driving Range kompetente Golfpros zur Verfügung.

www.golf-rhf.ch



Wellness-Welt sole uno

Entdecken Sie eine vielfältige Bade- und Saunalandschaft mit Innen- und Aussenbad, Intensiv-Solebecken, Feuer- und Eisbad, Aroma-Dampfbädern, Erlebnisduschen, finnische Erd- und Feuersauna, russischer Banja und Hamam. Durch einen unterirdischen Gang verbunden ist das Park-Hotel am Rhein****.

www.soleuno.ch



Feldschlösschen

Wo Bier zu Hause ist

Lassen Sie sich in das Geheimnis von Feldschlösschen einweihen und besichtigen Sie das beliebteste Schloss der Schweiz. Nach dem Schlossrundgang servieren wir Ihnen unsere frischen Biere mit ofenfrischen Bierbrezeln.

www.feldschloessen.com



Basler Personenschiffahrt

Leinen los – Willkommen an Bord. Lassen Sie Ihre Alltagsorgen hinter sich und gönnen Sie sich eine Schifffahrt auf dem Rhein. Ob eine Kursfahrt von Rheinfelden nach Basel, eine Erlebnisfahrt mit Nachtessen oder eine Extrafahrt... für Ihren Anlass finden wir das passende Angebot.

www.bpg.ch



Augusta Raurica – Die römische Stadt vor den Toren Rheinfeldens

Einzigartige Spektakel im imposanten Theater, der grossartige Silberschatz im Museum, lauschige Picknickplätze und viele ungewöhnliche Aktivitäten für alle, die neugierig auf die Antike sind.

Museum:

Mo. 13–17 Uhr, Di.–So. 10–17 Uhr (Nov.–Feb. 11–17 Uhr)

www.augusta-raurica.ch



Restaurant Schützen

Wenige Gehminuten vom Zentrum überrascht die regionale Küche des Restaurant Schützen mit saisonalen und marktfrischen Köstlichkeiten. Im Sommer lädt der lauschige Garten zum Entdecken und Geniessen ein. Abwechslungsreiche Geschmackserlebnisse garantiert auch das Restaurant Makaan im Hotel EDEN im Park.

www.hotelschuetzen.ch



Zu Besuch beim Salz

Erleben Sie die spannende Salzgewinnung bei einer Führung durch die Saline Riburg. Programm: Filmvorführung, Verdampferhalle, alte Bohrhäuser, Salzlagerhalle Nord, Saldome®, Abfüllanlage. Dauer zirka 2 Stunden.

Infos und Anmeldung unter

www.salz.ch oder Tel. 061 825 51 51



Bier-Beizen-Bummel

Kennen Sie die kulinarischen Geheimnisse von Rheinfelden? Erfahren Sie mehr über die Bier- und Stadtgeschichte. Ein Stadtführer begleitet Sie von Beiz zu Beiz und erzählt Ihnen zwischen Apéro, Vorspeise, Hauptspeise und Dessert, die in drei verschiedenen Restaurants gereicht werden, Interessantes, Amüsantes, Historisches und Fantastisches.

www.tourismus-rheinfelden.ch

Öffnungszeiten Stadtbüro/Tourismus Rheinfelden

Montag		13.30 – 17.00 Uhr
Dienstag	08.00 – 12.00 Uhr	13.30 – 17.00 Uhr
Mittwoch	08.00 – 12.00 Uhr	13.30 – 17.00 Uhr
Donnerstag	08.00 – 12.00 Uhr	13.30 – 17.00 Uhr
Freitag	08.00 – 12.00 Uhr	13.30 – 18.30 Uhr
Samstag	Jeden 1. und 3. Samstag im Monat 08.00 – 12.00 Uhr	

Stadtführungen

Öffentliche Altstadtführungen Jeden ersten Samstag im Monat von März bis November. Treffpunkt 14.00 Uhr vor dem Rathaus. Gratis.

Öffentliche Themenführungen Verlangen Sie das Jahresprogramm bei Tourismus Rheinfelden.

Gruppenführungen Verschiedene Themenführungen auf Anfrage buchbar.

Fricktaler Museum

Mai bis Dezember Jeweils Dienstag, Samstag und Sonntag 14.00 – 17.00 Uhr geöffnet.

Stadtkirche St.Martin

Sommer 07.00 – 21.00 Uhr

Winter 08.00 – 18.00 Uhr

Geissen-Glockenspiel im Rumpel

täglich 09.00 Uhr, 12.00 Uhr, 15.00 Uhr und 17.00 Uhr

Kontakt

Tourismus Rheinfelden
Stadtbüro, Marktgasse 16, 4310 Rheinfelden
Tel. +41 (0)61 835 52 00, Fax +41 (0)61 835 52 53
Weitere Informationen unter www.tourismus-rheinfelden.ch

Idee und Realisierung historischer Rundgang:
Adolf-Roniger-Stiftung Rheinfelden.

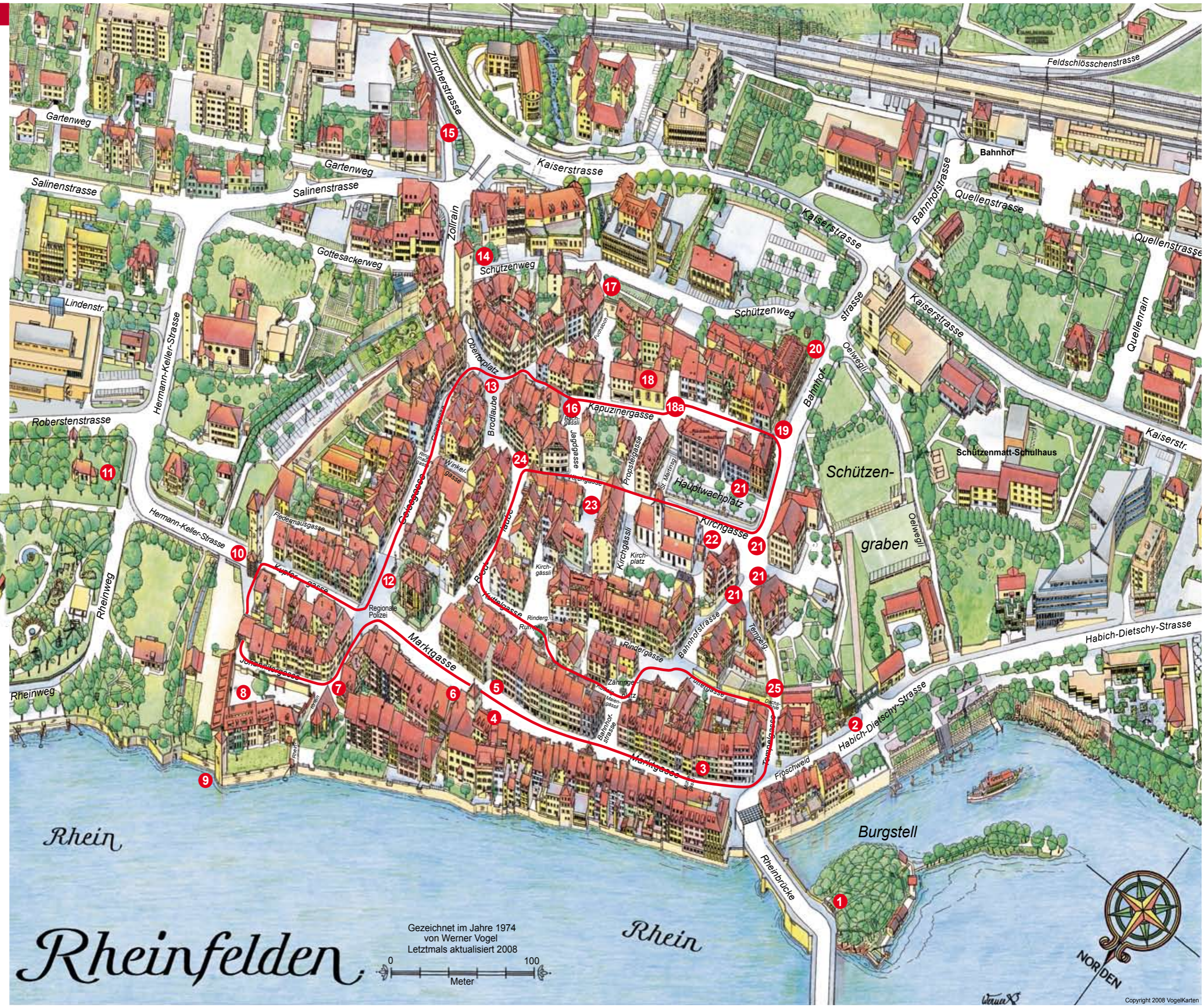
ADOLF RONIGER
STIFTUNG
RHEINFELDEN

Altstadtrundgang

- 1 Burgstell (Inseli)
- 2 Weisser Turm, Relikt der Stadtmauer
- 3 Rheinmühle, Schwibbogen
- 4 Rathaus
- 5 Schelmengässli mit Asylbogen
- 6 Haus zur Sonne, Fricktaler Museum
- 7 Johanniterkapelle
- 8 Johanniterkommende
- 9 Messerturm
- 10 Kupfer-/Storchennestturm
- 11 Gottesackerkapelle
- 12 Albrechtsbrunnen
- 13 Goldener Adler
- 14 Obertorturm
- 15 Zollhaus



- 16 Alter Ochsen
- 17 Wasserturm
- 18 Kapuzinerkirche
- 18a Kommandantenhaus
- 19 Backhaus
- 20 Gasthof zum Schützen
- 21 Adelshäuser
- 22 Stadtkirche St. Martin
- 23 Chorherrenhäuser
- 24 Gasthof Engel
- 25 Tempelgasse



Gezeichnet im Jahre 1974
 von Werner Vogel
 Letztmals aktualisiert 2008

0 100
 Meter